



Viragri Plus VT49

Überarbeitet am: 2022-09-20

Version: 08.5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Viragri Plus VT49

UFI: YRN4-409C-0008-YXXJ

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:

Oberflächen-Desinfektionsmittel.

Nur für gewerbliche und industrielle Anwendung..

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_1_1

AISE_SWED_PW_8a_1

AISE_SWED_PW_11_2

AISE_SWED_PW_19_2

AISE_SWED_IS_4_1

AISE_SWED_IS_7_2

AISE_SWED_IS_7_5

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallaustr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produktavarien:

24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Corr. 1B (H314)

Acute Tox. 4 (H332)

Acute Tox. 4 (H302)

Eye Dam. 1 (H318)

Resp. Sens. 1 (H334)

Skin Sens. 1 (H317)

Aquatic Acute 1 (H400)

Aquatic Chronic 2 (H411)

Metallkorrosion 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Viragri Plus VT49

Enthält glutaraldehyd (Glutaral), Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid (Cocoalkonium Chloride)

Gefahrenhinweise:

H302 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

P260 - Dampf nicht einatmen.
 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
 P284 - Atemschutz tragen.
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
glutaraldehyd	203-856-5	111-30-8	[6]	Acute Tox. 2 (H330) Acute Tox. 3 (H301) Skin Corr. 1B (H314) EUH071 STOT SE 3 (H335) Eye Dam. 1 (H318) Sensibilisierung - Haut, Unterkategorie 1A (H317) Resp. Sens. 1 (H334) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)	[11]	10-20
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	270-325-2	68424-85-1	[6]	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 M=10 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)		3-10
Tetranatriummethylenamintetraacetat	200-573-9	64-02-8	01-2119486762-27	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) STOT RE 2 (H373) Eye Dam. 1 (H318)		1-3
Didecyldimethylammoniumchlorid	230-525-2	7173-51-5	[6]	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 M=10 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)		1-3
Phosphorsäure	231-633-2	7664-38-2	01-2119485924-24	Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Metallkorrosion 1 (H290)		1-3
d-Limonen	227-813-5	5989-27-5	01-2119529223-47	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Sensibilisierung - Haut, Unterkategorie 1B (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412)		0.1-1

Viragri Plus VT49

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

glutaraldehyd:

- STOT SE 3 (H335) >= 0.5%
- EUH071 >= 5%

Phosphorsäure:

- Eye Dam. 1 (H318) >= 25% > Eye Irrit. 2 (H319) >= 10%
- Skin Corr. 1B (H314) >= 25% > Skin Irrit. 2 (H315) >= 10%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[11] Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC).

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Vergiftungssymptome können auch noch nach mehreren Stunden auftreten. Es wird empfohlen die medizinische Beobachtung nach dem Vorfall für mindestens 48 Stunden fortzusetzen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt:

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt:

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Eigenschutz des Ersthelfers:

Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen**Einatmen:**

Kann Allergie oder asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Hautkontakt:

Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt:

Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

Verschlucken:

Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichtsschutz / Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material

Viragri Plus VT49

(Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

Seveso - Untere Tier-Anforderungen (Tonnen): 100

Seveso - Obere Tier-Anforderungen (Tonnen): 200

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert (AGW)	kurzfristiger Wert
glutaraldehyd	0.05 ppm 0.2 mg/m ³	
Phosphorsäure	2 mg/m ³	
d-Limonen	5 ppm 28 mg/m ³	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte**Exposition am Menschen**

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
glutaraldehyd	-	-	-	0.07
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	3.4
Tetranatriummethylenidiamintetraacetat	-	-	-	25
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	-
Phosphorsäure	-	-	-	0.1
d-Limonen	-	-	-	4.76

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
glutaraldehyd	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	5.7
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	-	-	-	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	8.6
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
d-Limonen	0.222 mg/cm ² Haut	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
glutaraldehyd	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	3.4
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	-	-	-	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	-
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
d-Limonen	0.111 mg/cm ² Haut	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
glutaraldehyd	-	-	0.0106	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	3.96
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	3	3	1.5	1.5
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	18.2
Phosphorsäure	-	-	2.92	1
d-Limonen	-	-	-	33.3

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
glutaraldehyd	-	-	-	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-	-	1.64
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	1.2	1.2	0.6	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	-	-	-	-
Phosphorsäure	-	-	0.73	-
d-Limonen	-	-	-	8.33

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
glutaraldehyd	0.0025	0.00025	0.006	0.8
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	0.0009	0.00096	0.00016	0.4
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	2.2	0.22	1.2	43
Didecyldimethylammoniumchlorid	0.002	0.0002	0.00029	0.595
Phosphorsäure	-	-	-	-
d-Limonen	0.014	0.0014	-	1.8

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m ³)
glutaraldehyd	0.091	0.0009	0.03	-
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	12.27	13.09	7	-
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	-	-	0.72	-
Didecyldimethylammoniumchlorid	2.82	0.282	1.4	-
Phosphorsäure	-	-	-	-
d-Limonen	3.85	0.385	0.763	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Viragri Plus VT49

Angemessene organisatorische Kontrolle:

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille (EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz:

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: \geq 480 min Materialdicke: \geq 0.7 mmEmpfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: \geq 30 min Materialdicke: \geq 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz:

Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden.

Überwachung der Umweltexposition:

Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

*Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:***Empfohlene Maximalkonzentration (%):** 3.3**Angemessene technische Kontrollen:**

Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle:

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen. Mitarbeiter und/oder Tierbestand sollten während der Vernebelung nicht in der behandelnden Anlage sein. Vor dem Wiederbetreten der behandelten Anlagen ohne Atemschutz nach einer Vernebelung mindestens 10 Stunden und nach einer Sprayanwendung mindestens 4 Stunden warten.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Automatische Anwendung in einem speziellen System	AISE_SWED_IS_4_1	IS	PROC 4	480	ERC8a
Schleierbildung	AISE_SWED_IS_7_2	IS	PROC 7	480	ERC4
Sprühanwendung	AISE_SWED_IS_7_5				
Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_2	PW	PROC 11	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_2	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz:

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: \geq 480 min Materialdicke: \geq 0.7 mmEmpfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: \geq 30 min Materialdicke: \geq 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz:

Sprühen/Benebeln durch maschinelle Anwendung: Wenn das Einatmen von flüssigen Partikeln nicht vermieden werden kann, verwenden Sie: Vollmaske (EN 136) mit Filter Typ A2P3 (EN 14387) oder Pressluftatmer (EN 137 / EN 138) Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen. In Absprache mit dem Atemschutzlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Überwachung der Umweltexposition:

Sollte unverdünnt nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar , von Farblos bis Gelb

Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C): Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C): Nicht bestimmt

Methode / Bemerkung

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
glutaraldehyd	101.5	Keine Methode angegeben	987.1
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	> 107	Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	Keine Daten verfügbar	Nichtexperimentelle Daten	
Didecyldimethylammoniumchlorid	110		
Phosphorsäure	158	Keine Methode angegeben	1013
d-Limonen	175-178	Beweiskraft der Daten	1013

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): > 100 °C

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

geschlossener Tiegel

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	-	-
d-Limonen	0.7	6.1

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: ≈ 5 (Pur)

pH-Wert der Verdünnung: ≈ 5 (3.3 %)

Viskosität, kinematisch: ≈ 10 mPa.s (20 °C)

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

ISO 4316

ISO 4316

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
glutaraldehyd	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Löslich	Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	500	Keine Methode angegeben	20
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar		
Phosphorsäure	Löslich		
d-Limonen	Unlöslich	Keine Methode angegeben	20

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
glutaraldehyd	2000	Keine Methode angegeben	20.1

Viragri Plus VT49

Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	2300	Keine Methode angegeben	20
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	0.0000000002	Analogie	25
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar		
Phosphorsäure	4	Keine Methode angegeben	20
d-Limonen	190-230	Keine Methode angegeben	20

Relative Dichte: ≈ 1.04 (20 °C)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen**9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

Beweiskraft der Daten

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Information zu toxikologischen Effekten**

Daten der Mischung:

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

ATE - Dermal (mg/kg) >2000

ATE - Inhalativ, Dunst (mg/l) >1

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität**Akuter oraler Toxizität**

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE (mg/kg)
glutaraldehyd	LD ₅₀	77	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		1000
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	LD ₅₀	304.5	Ratte			3800
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	LD ₅₀	1780	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		21000
Didecyldimethylammoniumchlorid	LD ₅₀	238	Ratte	Keine Methode angegeben		15000
Phosphorsäure	LD ₅₀	> 300-5000	Ratte	OECD 423 (EU B.1 tris)		Nicht bestimmt
d-Limonen	LD ₅₀	4400 - 5100	Ratte	Keine Methode angegeben		910000

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE (mg/kg)
glutaraldehyd	LD ₅₀	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	LD ₅₀	3412	Kaninchen	Keine Methode angegeben		13000
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	LD ₅₀	> 5000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				73000
Phosphorsäure	LD ₅₀	2740	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
d-Limonen	LD ₅₀	> 5000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
glutaraldehyd	LC ₅₀	028-0.39 (Nebel)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	LC ₅₀	≥ 1-5 (Staub)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	6
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	LC ₅₀	850	Ratte	Keine Methode angegeben	2
d-Limonen		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
glutaraldehyd	Nicht bestimmt	0.33	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Nicht bestimmt	25	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Didecyldimethylammoniumchlorid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Phosphorsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
d-Limonen	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
glutaraldehyd	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Phosphorsäure	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
d-Limonen	Reizend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	

Augenreiz- und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
glutaraldehyd	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Schwerer Schaden			
Phosphorsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
d-Limonen	Keine Daten verfügbar			

Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
glutaraldehyd	Keine Daten verfügbar			
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar			

Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar			
d-Limonen	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
glutaraldehyd	Sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Phosphorsäure	Nicht sensibilisierend	Mensch	Erfahrung am Menschen	
d-Limonen	Sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
glutaraldehyd	Keine Daten verfügbar			
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar			
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar			
d-Limonen	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
glutaraldehyd	Mutagenic	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476 OECD 473	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Didecyldimethylammoniumchlorid	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473 OECD 476	Keine Daten verfügbar	
Phosphorsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473 OECD 476 (Mouse lymphoma)	Keine Daten verfügbar	
d-Limonen	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karcinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
glutaraldehyd	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.
d-Limonen	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
glutaraldehyd			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Alkyldimethylbenzylam			Keine Daten				

Viragri Plus VT49

moniumchlorid			verfügbar				
Tetranatriumethylendiamintetraacetat			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Didecyldimethylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure	NOAEL	Entwicklungstoxizität	410	Ratte	OECD 422, oral	10 Tag(e)	Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität
d-Limonen			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
glutaraldehyd		Keine Daten verfügbar				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Tetranatriumethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure	NOAEL	250	Ratte	OECD 422, oral		
d-Limonen		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
glutaraldehyd		Keine Daten verfügbar				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Tetranatriumethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar				
d-Limonen		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
glutaraldehyd		Keine Daten verfügbar				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Tetranatriumethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar				
d-Limonen		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
glutaraldehyd			Keine Daten verfügbar					
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar					
Tetranatriumethylendiamintetraacetat			Keine Daten verfügbar					
Didecyldimethylammoniumchlorid			Keine Daten verfügbar					
Phosphorsäure			Keine Daten verfügbar					
d-Limonen			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Viragri Plus VT49

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
glutaraldehyd	Atemwege
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	Keine Daten verfügbar
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar
d-Limonen	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
glutaraldehyd	Atemwege
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	Atemwege
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar
d-Limonen	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
glutaraldehyd	LC ₅₀	0.8	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 203, statisch	96
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	LC ₅₀	0.515	<i>Fisch</i>	Methode nicht bekannt	96
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	LC ₅₀	> 100	<i>Lepomis macrochirus</i>	OPP 72-1, statisch (EPA)	96
Didecyldimethylammoniumchlorid	LC ₅₀	0.97	<i>Brachydanio rerio</i>	OECD 203 (EU C.1)	96
Phosphorsäure	LC ₅₀	138	<i>Gambusia affinis</i>	Methode nicht bekannt	96
d-Limonen	LC ₅₀	0.72	<i>Pimephales promelas</i>	OECD 203 (EU C.1)	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
glutaraldehyd	LC ₅₀	0.345	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	48
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.016	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	48
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	EC ₅₀	140	<i>Daphnia magna Straus</i>	DIN 38412, Teil 11	48
Didecyldimethylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.053	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
Phosphorsäure	EC ₅₀	> 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
d-Limonen	EC ₅₀	0.36	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
glutaraldehyd	EC ₅₀	0.6	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201, statisch	72
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.02	<i>Selenastrum capricornutum</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	EC ₅₀	> 100	<i>Scenedesmus obliquus</i>	88/302/EEC, Teil C, statisch	72
Didecyldimethylammoniumchlorid	EC ₅₀	0.053	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Phosphorsäure	EC ₅₀	> 100	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
d-Limonen	E _r C ₅₀	150	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201 (EU C.3)	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
glutaraldehyd		Keine Daten verfügbar.			
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Tetranatriummethylendiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			
d-Limonen		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
glutaraldehyd	EC ₂₀	15	Aktivschlamm	OECD 209	30 Minute(n)
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	EC ₂₀	5	Aktivschlamm	OECD 209	0.5 Stunde(n)
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	EC ₂₀	> 500	Aktivschlamm	OECD 209	0.5 Stunde(n)
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	EC ₅₀	270	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	
d-Limonen		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
glutaraldehyd	NOEC	1.6	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Methode nicht bekannt	97 Tag(e)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	NOEC	> 25.7	<i>Brachydanio rerio</i>	OECD 210	35 Tag(e)	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				
d-Limonen		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
glutaraldehyd	NOEC	5.0	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211, Limit Test	21 Tag(e)	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	NOEC	0.025	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Tetranatriummethylendiamintetraacetat	NOEC	25	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Didecyldimethylammoniumchlorid	NOEC	> 0.01-0.1	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Phosphorsäure		Keine Daten				

Viragri Plus VT49

		verfügbar.				
d-Limonen		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
glutaraldehyd		Keine Daten verfügbar.				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriummethylenamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				
d-Limonen		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriummethylenamintetraacetat	LD ₅₀	156	<i>Eisenia fetida</i>	OECD 207	14	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriummethylenamintetraacetat	NOEC	0.25 - 1.25			21	
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure		Keine Daten				

		verfügbar.			
--	--	------------	--	--	--

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.			
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar.			
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.			
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Keine Daten verfügbar.			
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Tetranatriummethyldiamintetraacetat		Keine Daten verfügbar.			
Didecyldimethylammoniumchlorid		Keine Daten verfügbar.			
Phosphorsäure		Keine Daten verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
glutaraldehyd	Aktivschlamm, aerob	DOC Reduzierung	90 - 100 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid		Sauerstoffzehrung	> 60%	Analogie	Leicht biologisch abbaubar
Tetranatriummethyldiamintetraacetat				Beweiskraft der Daten	Nicht leicht biologisch abbaubar. Potenziell biologisch abbaubar.
Didecyldimethylammoniumchlorid		Sauerstoffzehrung	> 60%	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar
Phosphorsäure					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
d-Limonen			80 % in 28 Tag(e)	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid					Keine Daten verfügbar.
Tetranatriummethyldiamintetraacetat					Keine Daten verfügbar.
Didecyldimethylammoniumchlorid					Keine Daten verfügbar.
Phosphorsäure					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid					Keine Daten verfügbar.
Tetranatriummethyldiamintetraacetat					Keine Daten verfügbar.
Didecyldimethylammoniumchlorid					Keine Daten verfügbar.
Phosphorsäure					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{ow})

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
glutaraldehyd	-0.36	(EC) 440/2008, A.8	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	0.004	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	bei 20 °C
Tetranatriummethyldiamintetraacetat	-3.86	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.			

Viragri Plus VT49

Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
d-Limonen	Keine Daten verfügbar.		Hohes Potential für Bioakkumulation	

Biotkonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
glutaraldehyd	Keine Daten verfügbar.				
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	79	<i>Lepomis macrochirus</i>		Geringes Potential für Bioakkumulation	
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	1.8	<i>Lepomis macrochirus</i>	OECD 305	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Didecyldimethylammoniumchlorid	2.1		Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.			Keine Bioakkumulation zu erwarten	
d-Limonen	683.1		Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
glutaraldehyd	2.51		Methode nicht bekannt		Potenzial für die Adsorption am Boden
Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.				
Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	Keine Daten verfügbar.				Adsorption an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten
Didecyldimethylammoniumchlorid	Keine Daten verfügbar.				
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich
d-Limonen	Keine Daten verfügbar.				Hohes Mobilitätspotential im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

16 03 05* - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung:

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel:

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum TransportLandtransport (ADR/RID), Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: 3265

Viragri Plus VT49

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Glutaral)
Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (glutaral)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III**14.5 Umweltgefahren:**

Umweltgefährlich: Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.**14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code:** Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.**Weitere relevante Informationen:****ADR**

Klassifizierungscode: C3

Tunnelbeschränkungscode: E

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Titel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Seveso - Einstufung: E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 8 B: Nichtbrennbare ätzende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MSDS3888

Version: 08.5

Überarbeitet am: 2022-09-20

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 15, 16, Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Viragri Plus VT49

- H301 - Giftig bei Verschlucken.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
- H331 - Giftig bei Einatmen.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative

Ende des Sicherheitsdatenblatts